Kontakte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beratung

Frauenhaus AARGAU
Postfach 267
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 90 64
Mo, Mi: 18-20h

Nottelefon für vergewaltigte Frauen
Postfach 506, Basel
061/ 26 88 22
Do.: 19.00 - 22.00h

INFRA Baden
Bäderstr. 9
5400 Baden / 056/22 33 50
Mittwoch, 16.00-19.00h

INFRA Bern
Langmauerweg 1
3011 Bern / 031/22 17 95
Di: 18-20h / Sa: 14-16h

Vergewaltigungs-Notruf Bern
Postfach 4007, 3001 Bern
031 / 42 42 20
Mo, Fr. 19.00-22.00h

INFRA Biel
Freiestrasse 14
2502 Biel
032 / 42 04 02
Mo: 16-21h

INFRA Luzern
Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041/51 15 40
Mo: 14-16h / Do: 19-21h

Frauenberatungsstelle OLTEN
Schürmatt 22
4600 Olten / 062/32 33 53
Donnerstag 17-19

Nottelefon Olten
062/ 32 33 53

INFRA Meilen
Sterneggweg 3
8706 Meilen / 01/923 06 00
Do: 16-21h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
053/4 80 64
Mi: 16-20h

INFRA St. Gallen
Löwengasse 3
9000 St. Gallen / 071/22 44 60
Mi: 14.30-20h

INFRA Uster
Zentralstrasse 39
01 / 941 02 03
Mo: 15-19h

INFRA Winterthur
Wieshofstrasse 38
8408 Winterthur
052/25 90 70
Do: 16-19h

INFRA Zürich
Mattengasse 27
8000 Zürich / 01/44 88 44
Di: 14.30-20h

Nottelefon für vergewaltigte Frauen Zürich
01/42 46 46
Mo und Do 18-20h

Kontakte

Sekretariat OFRA-*Schweiz*
Limmatstrasse 195
8005 Zürich/ 01/44 95 66
Mo-Fr 9-13 Uhr

AARGAU
c/o A. Hochstrasser
Entfelderstr. 19
5000 Aarau

BADEN
Postfach 1036
5401 Baden / 056/22 05 95

BASEL
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 11 56
Di: 13-15 h
Do, Fr: 9-11h

BASELLAND
Postfach
4410 Liestal

BERN
Postfach 4076
3001 Bern / 031/22 38 79
Mo: 17-19h

BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel

FRIBOURG
c/o Edith Mägli
route neuve 37
1700 Fribourg

GENÈVE
Case postale 230
1211 Genève 12

LAUSANNE
case postale 205
1000 Lausanne 17

Organizzazione per i diritti della donna (ODD)
Grupo initiativa OFRA
casella postale 3178
6901 Lugano

LUZERN
Löwenstr. 9, Tel: 041/51 15 40
Do: 8.30-11.30 h

OLTEN
Schürmatt 22
4600 Olten / 062/32 33 53
Do: 16.30-19.00 h
Sa: 13.30-16.00 h

SCHAFFHAUSEN
Postfach 509
8201 Schaffhausen
053/5 50 14

SOLOTHURN
Postfach 280
4500 Solothurn

ST. GALLEN
Löwengasse 3
9000 St. Gallen

Initiativgruppe WINTERTHUR
Postfach 630
8401 Winterthur

Initiativgruppe ZOFINGEN
c/o Liz Ruch
Bündtenstr. 3
4800 Zofingen

ZÜRICH
Postfach 611
8026 Zürich

VERANSTALTUNGEN BERN

Die Froueloube bleibt geschlossen vom:
29. Juni — 11. August

Chindsgi Gampiross

In Basel existiert (neben anderen) seit über 12 Jahren der Kindergarten GAMPIROSS, ein Chindsgi, welcher Kinder im Alter von 2—7 Jahren sowohl vormittags wie nachmittags aufnimmt, von den betreffenden Eltern organisatorisch betrieben wird und derzeit im Herzen vom Kleinbasel beheimatet ist. Seit April 1985 haben wir unsere Strukturen verändert und zwar in dem Sinne, dass Kinder sowohl vor- wie nachmittags den Chindsgi besuchen können. Für unregelmässig arbeitende Eltern ist es also möglich, ihre Kinder entweder nur am Vor- oder Nachmittag zu bringen oder z.B. an 3 vollen Tagen. Die BetreuerInnen — zwei Frauen und zwei Männer — wechseln in einmonatigen Zyklen ihre Präsenzzeiten bei den Gruppen, sodass alle Kinder auch alle KindergärtnerInnen kennen und mit ihnen vertraut sind. Mindestens einmal jährlich veranstalten wir ein einwöchiges Lager. Vorläufig kochen wir abwechslungsweise am Mittwoch zu Mittag, eine Institutionalisierung, die durchaus noch ausgebaut werden kann. Alle Kinder, die Lust haben, können am Mittwoch also gemeinsam essen.

Unsere Kinder sind Kindsgi-Fans. Sie gehen gerne dorthin, denn sie finden dort Freunde und Freundinnen und können sich austoben, es hat viel Platz, drinnen und draussen. Sie können zusammen spielen und lernen und haben für sich ein Refugium, welches für einmal ausschliesslich ihnen gehört. Mütter, Väter und Geschwister haben nichts damit zu tun.

Wir haben derzeit noch einige wenige freie Plätze und freuen uns auf Eure Kinder. Finanziert sind wir einerseits durch den sozialpädagogischen Dienst Basel-Stadt, andererseits durch einkommensabhängige Elternbeiträge. Nähere Auskünfte: Sus Zwick, Tel. 43 84 12; im Juli und erste Hälfte August: Ruth Marx, Tel. 26 51 35. Besuche sind im Chindsgi erwünscht, nach Voranmeldung: 26 58 22.